

Der Oberbürgermeister

Landeshauptstadt Erfurt . Der Oberbürgermeister . 99111 Erfurt

Fraktion SPD,
Herr Mroß

**Drucksache 0327/22, Anfrage nach § 9 Abs. 2 GeschO, Stellenbesetzung Kitas,
öffentlich**

Journal-Nr.:

Sehr geehrter Herr Mroß,

Erfurt,

Ihre Anfrage beantworte ich wie folgt:

- 1. Wie entwickelt sich in den Kindertageseinrichtungen in Trägerschaft der Stadt Erfurt der Stellenplan, aufgeschlüsselt nach SOLL (Mindestpersonalschlüssel nach § 16 ThürKigaG) und IST (tatsächliche Stellenbesetzung, Leitung, ErzieherInnen, Assistenzkräfte) je Einrichtung zu den Stichtagen 01.12.2021 und 01.03.2022?**

Entsprechend der beigefügten Anlage 1 sind die Daten nach SOLL (Mindestpersonalschlüssel nach § 16 ThürKigaG) und IST (tatsächliche Stellenbesetzung, Leitung, Erzieher und Erzieherinnen, Assistenzkräfte) je Einrichtung zu den Stichtagen 01.12.2021 und 01.03.2022 aufgeführt. Es ist darauf hinzuweisen, dass Diskrepanzen zwischen den Stellenbesetzungsdaten im Sinne des § 6 ThürGemHV und den für das TMBJS relevanten Zahlen möglich sind.

- 2. Wie viele Stellen in den kommunalen Kindertageseinrichtungen blieben in den Haushaltsjahren 2020 und 2021 im Jahresdurchschnitt gegenüber dem Stellenplan unbesetzt und wie entwickelte sich die Bewerberlage in den genannten Haushaltsjahren und wie ist sie aktuell? Für den Fall der Unterschreitung der Mindestpersonalschlüssel geben Sie bitte die Begründung hierfür und die durchschnittliche Dauer (rückblickend für die Haushaltsjahre 2020 und 2021 Jahre) an. In welchem Umfang und in welcher Form sind, insbesondere im Zuge der Corona-Pandemie, weitere zusätzliche Ausfallzeiten zu verzeichnen?**

Der Jahresdurchschnitt anhand des Stellenplans ergibt:

- im Jahr 2020: durchschnittlich 16 befristet freie Stellen, durchschnittlich 10 unbefristet freie Stellen.
- im Jahr 2021: durchschnittlich 20 befristet freie Stellen, durchschnittlich 9 unbefristet freie Stellen.

Seite 1 von 2

Die Bewerberlage im Erzieherbereich entwickelt sich seit mehreren Jahren rückläufig. Sie kann nicht den Bedarf decken, was auch qualitative Auswirkungen auf das Berufsfeld hat. Befristete Ausschreibungen werden von Bewerber*innen kaum wahrgenommen. Daher wurde seit dem 4. Quartal 2019 nicht mehr befristet ausgeschrieben.

Gründe für das Unterschreiten des Mindestpersonalschlüssels liegen in erster Linie in Abwanderung von Personal sowie in Ausfallzeiten vor allem durch Beschäftigungsverbote, Elternzeiten und Langzeiterkrankungen der Erzieher und Erzieherinnen. Die Ausfallzeiten bei Schwangerschaften liegen in der Regel bei ca. 20 Monaten.

Im Zuge der Corona-Pandemie kommt es zu weiteren Ausfällen beim pädagogischen Personal, begründet durch:

- eigene COVID19-Erkrankung bzw. positiver Schnelltest
- notwendige Betreuung eigener an COVID19 erkrankter Kinder
- Quarantäne als Kontaktperson
- fehlende bzw. eingeschränkte Betreuung eigener Kinder in anderen Bildungseinrichtungen.

3. Wie viele Stellenbesetzungsverfahren für pädagogische Fachkräfte (incl. Assistenzkräfte)/Leitungskräfte wurden im Jahr 2021 durchgeführt, wie viele davon erfolgreich abgeschlossen und wie entwickelten sich die Zeiträume von der Stellenausschreibung bis zur Stellenbesetzung in den Haushaltsjahren 2020 und 2021?

Insgesamt wurden 2021 im Bereich der pädagogischen Fachkräfte 15 Stellenbesetzungsverfahren (SBV) durchgeführt - davon sieben für Erzieher und Erzieherinnen, die seit ca. 2,5 Jahren dauerhaft ausgeschrieben werden. Die restlichen acht SBV setzen sich zusammen aus 1x Kita-Leitung, 5x stellvertretender Kita-Leitung und 2x Sprachfachkraft im Rahmen des Bundesprogramms SprachKitas. Diese Stelle und eine Stellvertreterstelle mussten ein zweites Mal ausgeschrieben werden, weil die ausgewählten Bewerber und Bewerberinnen kurz vor der Einstellung, jedoch nach allen erforderlichen Gremien absagten. Alle anderen SBV wurden erfolgreich durchgeführt. Im Erzieherbereich wurden in jedem Durchlauf immer mehrere Stellen zur Besetzung vorgeschlagen, wobei ca. 50% der vorgeschlagenen Bewerber und Bewerberinnen absagten. Assistenzkräfte bewarben sich bisher nicht.

Mit freundlichen Grüßen

A. Bausewein